J323 Braunerde-Parabraunerde, Parabraunerde und lessivierte Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden mit aufgearbeitetem sandigem Terrassensediment

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		j-L22	
Flächenanteil		70–80 %	
Nutzung		Acker	
Relief		Hangverflachungen, flache Scheitelbereiche sowie schwach geneigte Gleithänge	
Bodentyp		Braunerde-Parabraunerde, weniger häufig Parabraunerde und lessivierte Braunerde; Böden tief entwickelt und stellenweise humos	
Ausgangsmaterial		lösslehmreiche Fließerde (Mittellage) mit aufgearbeitetem sandigem Terrassensediment im Niveau mittelpleistozäner Flussterrassen	
Bodenartenprofil		Ls2(Lu, Lt2),G–Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L3V, L3Lö, L4V, L3DLö	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pararendzina und Braunerde-Pararendzina; in Hangfußlagen und konkaven Hangbereichen Kolluvium über Braunerde-Pararendzina; örtlich, in Muldenlage, mittel tiefes bis tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über pleistozänen Flussablagerungen (Bodenformgruppe j-K12, Kartiereinheit J85)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Bereich von Flussterrassen am Unterlauf von Jagst und Kocher, sowie Einzelfläche im Neckartal südöstlich von Gundelsheim

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau